

## INFORMATIONEN

### ZIELGRUPPE

Fachärzt\*innen, Ärzt\*innen in der Weiterbildung, Kardiotechniker\*innen, Pflegepersonal, Mitarbeiter\*innen im Rettungsdienst.

### VERPFLEGUNG

Während des Kurses stehen warme und kalte Getränke zur Verfügung, ebenso wie kleinere Snacks und ein Mittagsimbiss. Donnerstag Abend gibt es ein Get-Together.

### TEILNAHMEGEBÜHREN: INKL. VERPFLEGUNG

Ärzt\*innen: 799,00 €  
Nicht-ärztliches Personal: 499,00 €

### ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist im Rahmen der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Der Kurs ist durch die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) sowie den German Resuscitation Council (GRC) zertifiziert. Nach erfolgreich absolvierter Teilnahme am Kurs mit Prüfung und nachgewiesener Teilnahme an 15-ECLS-Einsätzen wird das Zertifikat „Ausbildungsmodul ECLS“ ausgestellt.

### VERANSTALTUNGSORT

Aula im Bildungscampus des Klinikums Hochsauerland  
Petriweg 2  
59759 Arnsberg Hüsten

Das Tagungsprogramm ist produkt- und dienstleistungsneutral. Eventuelle Interessenskonflikte des Veranstalters, der Referenten oder der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht oder werden offengelegt.

Stand: April 2025 – Änderungen möglich.

## SPONSORING (angefragt)



Ein Unternehmen der Alexianer  
und der St. Johannes- und Maria-Stiftung  
Akademisches Lehrkrankenhaus Universität Münster



## KONTAKT & ANMELDUNG



Bitte melden Sie sich online über diesen QR-Code an.

### ORGANISATORISCHE LEITUNG



**Alexianer**

KLINIKUM HOCHSAUERLAND

Ein Unternehmen der Alexianer  
und der St. Johannes- und Maria-Stiftung  
Akademisches Lehrkrankenhaus Universität Münster

Sekretariat Klinik für Intensiv- und Notfallmedizin  
Nicole Stemper  
Stolte Ley 11  
59759 Arnsberg

Telefon: 02932 952 241 001  
Fax: 02932 952 241 005  
E-Mail: intensivmedizin@klinikum-hochsauerland.de



## ECLS KURS

Dreitägiges Ausbildungsmodul Extracorporaler Life Support nach den Vorgaben von DIVI, DGTHG, DGfK, DGAI, DGIIN, DGF, GRC und DGK mit Prüfung und Zertifikat

12. bis 14. Juni 2025



**DIVI**



GERMAN RESUSCITATION COUNCIL  
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

Karolinen-Hospital  
Arnsberg-Hüsten



## Ausbildungsmodul Extracorporaler Life Support (ECLS)

Liebe Kolleg\*innen,

seit einigen Jahren ist eine stetige Zunahme des Einsatzes von mechanischen extracorporalen Herz-Kreislauf-Unterstützungssystemen (ECLS) im kardiogenen Schock oder unter Reanimation zu verzeichnen. Diese Therapie ist komplex, so dass neben der klaren Indikationsstellung v.a. theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten bei der Implantation sowie des Managements von Komplikationen erforderlich sind. Vor diesem Hintergrund wurde auf nationaler Ebene ein standardisiertes „Ausbildungsmodul ECLS“ unter Beteiligung von 8 Fachgesellschaften geschaffen. Neben Vorträgen von nationalen Experten können Sie in diesem Kurs in praxisnahen Workshops in Kleingruppen am Simulator eigene Erfahrungen mit der ECLS-Therapie sammeln und die schrittweise Implantation nach der Live-Demonstration einer Kanülierung am Simulator üben.

Zusätzlich wird es viel Raum für die gemeinsame Diskussion und den interdisziplinären und interprofessionellen Austausch geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PD Dr. med. Kevin Pilarczyk

Prof. Dr. med. Georg Trummer

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Herz-Kreislauf-Unterstützende Therapie: Grundlagen, Entwicklung, MCS-Systeme
- Physiologische und Physikalische Grundlagen ECLS
- Internationale und nationale Leitlinien eCPR und ECLS
- Technischer Aufbau, Oxygenatoren, Pumpen
- Techniken der Kanülierung
- Beatmung während ECLS
- Medikamentöse Herz-Kreislauf-Unterstützung
- Möglichkeiten des LV-Unloading
- Trouble-Shooting und Komplikationsmanagement
- Positionierung, Transfer und Mobilisierung
- Pfliegerrelevante Problemstellungen und Ressourcen bei Patienten mit ECLS
- ECLS-Weaning und Management bei Weaningversagen
- Hirntoddiagnostik an ECLS, Ethische Aspekte
- Qualitätsanforderungen an ein ECMO-Zentrum

## PRAXIS

- Komponenten des ECLS-Systems
- Kanülierungstechniken, Kanülierung während mechanischer Reanimation (eCPR)
- Erweiterte ECLS-Modi
- Kommunikation/Angehörigengespräch
- Simulationsszenarium eCPR, kardiogener Schock
- Simulation von Komplikationen und deren Management
- Visite Intensivstation, Transfer/Transport, Positionierung und Mobilisierung der ECLS-Patienten



## LEITUNG & REFERENTEN

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG / VORSITZ

PD DR. MED. KEVIN PILARCZYK, MHBA

Klinik für Intensiv – und Notfallmedizin, Alexianer Klinikum Hochsauerland, Ärztlicher Leiter ECMO/ ECLS-Zentrum Hochsauerland

PROF. DR. MED. GEORG TRUMMER

Zentrum für Notfall- und Rettungsmedizin, Universitätsnotfallzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

### REFERENTEN

DR. MED. CLEMENS KEHREN, MA

Klinik für Anästhesiologie, Alexianer Klinikum Hochsauerland

PROF. DR. MED. GUIDO MICHELS

Notfallzentrum, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

PROF. DR. MED. ASSAD HANEYA

Herz- und Thoraxchirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

PROF. DR. MED. UDO BOEKEN

Herzchirurgie, Universitätsklinikum Düsseldorf

MICHAEL VON DER BRELIE

Sektion Intensivmedizin, Schön Kliniken Rendsburg

PROF. DR. MED. RALF MICHAEL MUELLENBACH, MHBA

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, ECMO-Zentrum Klinikum Kassel

PROF. DR. MED. HENDRIK BRACHT

Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie, EvK Bielefeld

PROF. DR. MED. PHILIPP LEPPER

Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, EvK Bielefeld

Weitere Referenten sowie Tutoren für die Praxisstationen.